Mercedes-Benz Luxuslimousine auf Erfolgskurs

Mercedes-Benz Luxuslimousine auf Erfolgskurs

100.000 verkaufte S-Klassen in nur einem Jahr
- Seit Markteinführung vor einem Jahr über 100.000 S-Klassen in Kundenhand übergeben
-China und USA größte Märkte der Luxuslimousine
- Ola Källenius: "Die Verkaufszahl von 100.000 S-Klassen in nur einem Jahr ist der beste Beweis: Die Kombination von höchster Qualität, vorbildlicher Effizienz und einer Vielzahl von innovativen Assistenz- und Sicherheitssystemen begeistert unsere Kunden und erfüllt deren höchste Ansprüche."
Ein Jahr nach der Einführung in allen Kernmärkten hat Mercedes-Benz weltweit bereits über 100.000 S-Klassen ausgeliefert. Noch nie zuvor gingen im ersten Jahr der vollen Verfügbarkeit so viele Fahrzeuge der Luxuslimousine in Kundenhand über. Damit handelt es sich um die bisher erfolgreichste Markteinführung einer S-Klasse. Die neue S-Klasse Generation schreibt jedoch nicht nur mit der erfolgreichsten, sondern auch mit der schnellsten Markteinführung Geschichte: In weniger als zwölf Wochen war die S-Klasse in allen drei Kernmärkten Deutschland (Ende Juli 2013), China (Ende September 2013) und USA (Mitte Oktober 2013) erhältlich.
"Die Verkaufszahl von 100.000 S-Klassen in nur einem Jahr ist der beste Beweis: Die Kombination von höchster Qualität, vorbildlicher Effizienz und einer Vielzahl von innovativen Assistenz- und Sicherheitssystemen begeistert unsere Kunden und erfüllt deren höchste Ansprüche", so Ola Källenius, Mitglied des Bereichsvorstands Mercedes-Benz Cars zuständig für Vertrieb. "Mit dem neuen S-Klasse Coupé und der S-Klasse S 500 PLUG-IN HYBRID haben wir unsere Luxuswagenfamilie Ende September um zwei faszinierende und zukunftsträchtige Modellvarianten erweitert."
Seit Jahresanfang verkaufte Mercedes-Benz 75.391 S-Klassen, doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum (+105,8%). Damit gingen in den ersten neun Monaten 2014 bereits mehr S-Klassen in Kundenhand über als in den Gesamtjahren 2012 oder 2013. Allein im September verkauften sich die Luxuslimousinen 9.501 Mal (+139,3%).
China und USA größte Märkte
Die S-Klasse ist seit Jahrzehnten immer wieder die meistverkaufte Luxuslimousine der Welt. Beinahe jede zweite S-Klasse liefert Mercedes-Benz an Kunden in China, dem größten Markt des Modells. Ein Viertel aller S-Klassen geht in die USA, jede zehnte an einen Kunden in Deutschland. Im Ländervergleich finden sich die jüngsten S-Klasse Kunden dabei in China: Mit Anfang 40 Jahren sind sie im Schnitt 15 Jahre jünger als in Westeuropa oder den USA. Für viele ist die S-Klasse dabei das erste eigene Auto überhaupt. Da chinesische Kunden insbesondere viel Platz im Fond schätzen, bietet Mercedes-Benz die Luxuslimousine in China ausschließlich als Langversion an. 35 Prozent der S-Klassen werden dort explizit als Chauffeursvariante bestellt. Drei Viertel aller S-Klasse Kunden in China wählen zudem das Entertainment-System im Fond, bei dem zwei große Displays in die Lehnen der Vordersitze integriert sind. Die Stuttgarter Premiummarke passte auch das Assistenzsystem PARKTRONIC dem starken Verkehrsaufkommen und dem geringen Platzangebot der chinesischen Metropolen an. Besonders beliebt bei S-Klasse Kunden ist zudem das AIR-BALANCE Paket - und das nicht nur in China. Jede zweite S-Klasse weltweit wird mit der intensiven Luftfilterung und -beduftung ausgeliefert. Für die Massagefunktion entscheidet sich jeder vierte Kunde der Luxuslimousine.
Luxuswagenfamilie mit sechs Derivaten
Die neue S-Klasse wird in insgesamt sechs Varianten erhältlich sein. Neben der Kurz- und Langversion wurde am 27. September das Coupé eingeführt. Drei weitere exklusive Derivate sollen folgen. Ebenfalls seit Ende September gibt es von der S-Klasse nun auch eine Plug-in-Hybridvariante. Nach dem S 400 HYBRID und dem S 300 BlueTEC HYBRID ist der S 500 PLUG-IN HYBRID damit das dritte Hybridmodell in der neuen S-Klasse. Die Serieneinführung dieser Technologie begann bei Mercedes-Benz im Jahr 2009. Bis 2017 will Mercedes-Benz neun weitere Plug-in-Hybridmodelle auf den Markt bringen.
Vor 60 Jahren hat Mercedes-Benz mit dem Typ W220 den Grundstein für die S-Klasse Modellreihe gelegt. Seither hat der Stuttgarter Premiumhersteller mehr als 3,5 Millionen Limousinen dieses Modells an Kunden in aller Welt ausgeliefert. Das Flaggschiff der Marke gilt seit vielen Jahren als Maßstab des automobilen Fortschritts, den sie durch innovative Technologien, wegweisende Sicherheitssysteme und herausragenden Komfort von Generation zu Generation erneut unter Beweis stellt. Das Vorgängermodell der aktuellen Baureihe wurde 500.000 Mal verkauft und war damit die bisher erfolgreichste S-Klasse aller Zeiten.
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

Ansprechpartner:
Ulrike Bless
Telefon: +49 711 17 41963
E-Mail: ulrike.bless@daimler.com
Mareike Jahnle
Telefon: +49 711 17 32972
E-Mail: mareike.jahnle@daimler.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=578406" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ulrike.bless@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ulrike.bless@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384. 723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.